

Auszüge aus der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusssitzung vom 13.10.2010

Es waren alle BVWOR Stadträte anwesend:

Die BVW war vertreten durch Fraktionssprecher J. Praller, Frau V. Daffner und Herr K. Heilinglechner.

TOP4

Bauantrag des Staatlichen Bauamtes Weilheim zu Abbruch und Neuerrichtung des Vermessungsamtes auf dem Grundstück Fl.Nr. 796/22 und einer Teilfläche Fl.Nr. 796/5, Gemarkung Wolfratshausen, Heimgartenstr. 3

Nachdem die Stadträte vor der Ausschusssitzung eine Ortsbegehung gehabt haben, gab es 2 Diskussionspunkte:
Einmal der Baumbestand und zum zweiten die Bauart des neuen Gebäude. Aus unseren Reihen waren sich Josef Praller und Klaus Heilinglechner einig, dass das Gebäude nicht in die Umgebung passt. Josef Praller stimmte dem Bauantrag nicht zu, Klaus Heilinglechner stimmte zu, da auch er hofft das Vermessungsamt somit als Behörde in Wolfratshausen zu erhalten.

Dem Antrag wurde mit 8:2 zugestimmt.

TOP 5

Antrag auf Vorbescheid von Herrn und Frau Michael und Traudl Fischer zum Neubau von 2 Doppelhäusern auf den Grundstücken Fl.Nrn. 61/1 und 65, Gemarkung Weidach, Schlederleiten 13

Nach dem der CSU Stadtrat Herr Schiltewolf um eine Ergänzung in den Vorbescheid gebeten hat, das die Absicherung eines Weges am Hang fest gelegt wird, stimmten alle Stadtrate dem Vorbescheid zu.

Abstimmung 10:0

TOP6

Bauantrag von Herrn Herbert Foißner zur Errichtung einer Glasüberdachung der vorhandenen Terrasse auf dem Grundstück Fl.Nr. 685/19, Gemarkung Wolfratshausen, Gipsenweg 16

Dem Antrag wurde ohne Diskussion einstimmig mit 10:0 zugestimmt.

TOP7

Bauvoranfrage der KEVAL Beteiligungs GmbH & Co. KG, Grünwald zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf den Grundstücken Fl.Nrn. 784/4 und 781/5, Gemarkung Wolfratshausen, Sauerlacher Str. 52/54

Die Parteien waren sich einig, dass die Art des Daches nochmals vom Bauherrn überlegt werden sollte, es sei optisch nicht ansprechend, wenn auf einem Flachdach eine Solar oder Photovoltaik Anlage schräg montiert wird. Es gäbe die Möglichkeit ein geneigtes Dach und dann eine Anlage zu installieren.

Die Stadträte stimmten der Bauvoranfrage mit 10:0 zu

TOP8

Antrag der Bäckerei Burger auf Außengastronomie vor dem Laden Obermarkt 6.

BGM Helmut Forster teilte den Anwesenden mit, dass die Antragsteller 2004 bei einer Umfrage erklärt haben keine Außengastronomie haben zu wollen.

Außerdem habe der Antragsteller vehement gegen den Abbau von Parkplätzen in der Innenstadt moniert.

Stadträtin Frau Beyer, SPD, begründet ihre Zustimmung mit der Aussage, dass es die Marktstraße noch mehr belebt und dass wolle man ja erreichen.

Stadtrat Richard Kugler, CSU, gab zu bedenken, dass wenn wir weniger Parkplätze in der Innenstadt haben, die Kunden nach Geretsried durchstarten. Das kann nicht in unserem Sinne sein.

Er verband eine Zustimmung mit der Voraussetzung, des Baus eines Parkdecks am Harzplatz.

Dies kann laut Bgm. Helmut Forster nicht in den nächsten 2 Jahren geschehen.

Stadträtin Frau Beyer betonte, das die Parkplätze in der Stadt nur zum ein und ausladen gedacht sind. Worauf Stadtrat Herr Schiltenwolf, CSU, zu bedenken gab, dass die Bäckerei Burger sich selber dieser Möglichkeit beraubt.

Stadtrat Josef Praller stimmte den Bedenken des Stadtrates Kugler zu und verwies auf den Gleichbehandlungsgrundsatz. Wenn man jetzt eine Ausnahme mache, dann würde es weitere Ausnahmesituationen nach sich ziehen.

Der Antrag wurde mit 6:4 Stimmen abgelehnt